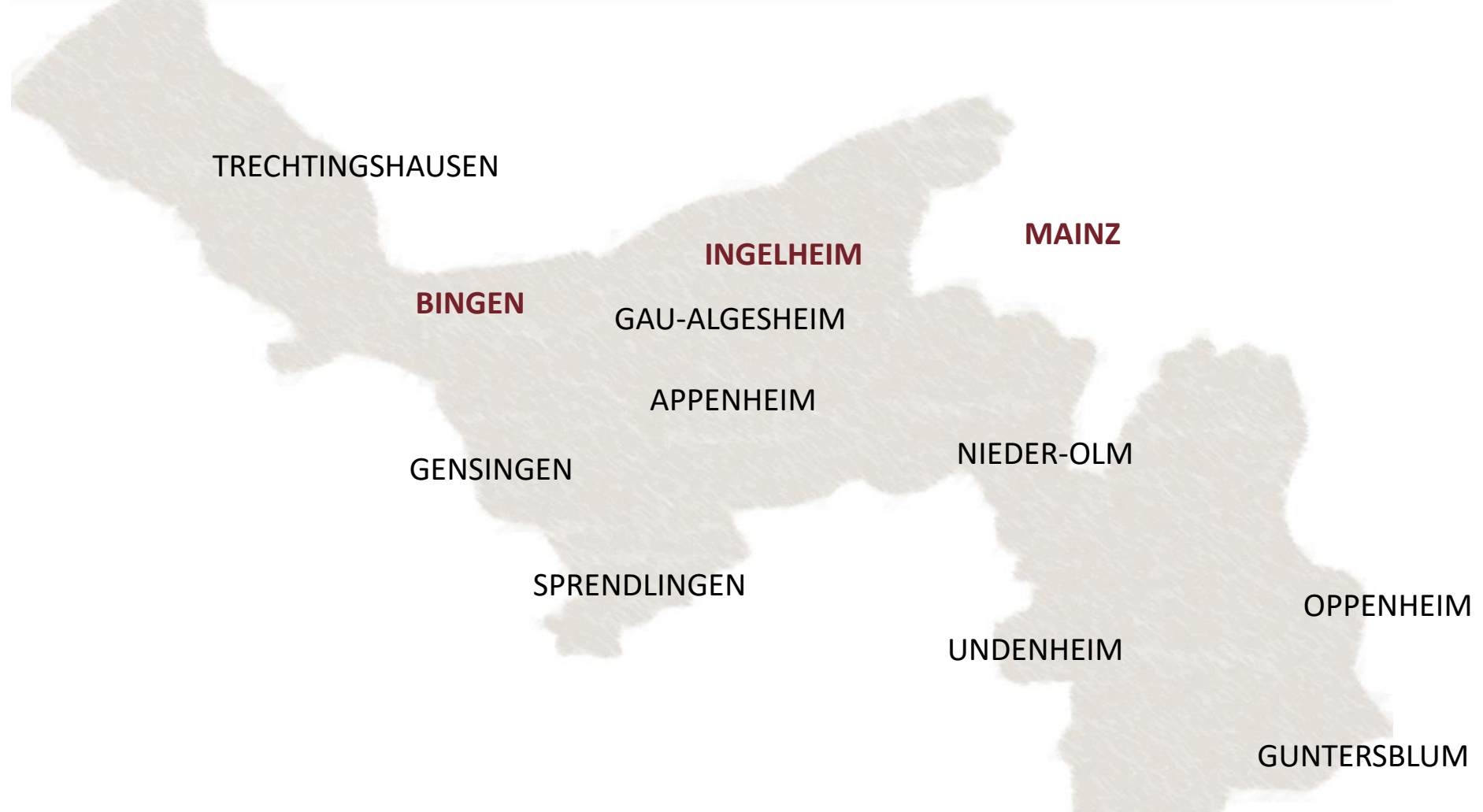


# Ehegattennotvertretungsrecht

---

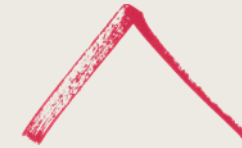
ALLES FÜR DEN ERNSTFALL GEREGET?



# Betreuungsvereine im Landkreis

# Unser Angebot

---



**Betreuungsvereine**  
im Landkreis Mainz-Bingen

## Wir...

- ...sind **Ansprechpersonen** bei Fragen zum **Betreuungsrecht**.
- ...**begleiten** und **unterstützen** ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte.
- ...**informieren** und **beraten** zu **Vorsorgemöglichkeiten** wie Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung.
- ...bieten verschiedene **Veranstaltungen, Schulungen** und **Erfahrungsaustausche** an.
- ...führen selbst mehrere rechtliche Betreuungen.



**Betreuungsvereine**  
im Landkreis Mainz-Bingen

# Grundlagen des Ehegattennotvertretungsrecht

---

WELCHE ÄNDERUNGEN BRINGT ES MIT SICH?

# Auslöser der Reform

---

## Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage aus 2014

- 65 % der Befragten gehen davon aus, dass nächste Verwandte im Bedarfsfall automatisch vertretungsberechtigt wären
- ca. 80 % wünschten sich dabei noch vor anderen Angehörigen ihre Ehepartner:in als Vertreter:in
- bisher mehrfach eingereichte Gesetzesentwürfe (2003 und 2016) wurden abgelehnt  
Hauptgrund: Missbrauchsgefahr durch fehlende Überwachungsregelungen

# Auslöser der Reform

---

## Weitere Zielsetzungen

- Vermeidung von eiligen und kurzfristigen Betreuungen im Bereich der Gesundheitssorge
- Entlastung der Gerichte
- Entbürokratisierung für Angehörige

# Grundidee

---



**Betreuungsvereine**  
im Landkreis Mainz-Bingen

## Ehegattenvertretungsrecht nur als **Not**vertretungsrecht

- soll keine Dauerlösung sein
- soll nur für spezielle Aufgabenbereiche greifen

# Rechtliche Grundlage

---

- bis Ende 2022 kein Angehörigenvertretungsrecht:  
Vertretung nur im Rahmen einer Vorsorgevollmacht oder einer rechtlichen Betreuung
- seit 01.01.2023 Neu-Regelung in **§ 1358 BGB**:  
gegenseitige Vertretung von Ehegatten in Angelegenheiten der Gesundheitsorge
- gilt auch für eingetragene Lebenspartnerschaften (§ 21 Lebenspartnerschaftsgesetz),  
aber nicht für Lebensgefährte:innen



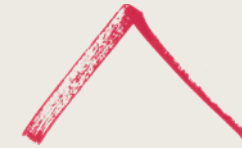
# Voraussetzung und Zeitrahmen

---

- **Voraussetzung:** Ehepartner:in kann aufgrund von Bewusstlosigkeit oder Krankheit seine oder ihre Angelegenheiten der Gesundheitsorge rechtlich nicht besorgen.
- **Zeitrahmen:** höchstens 6 Monate
- Der Zeitpunkt der Übernahme der Vertretungsmacht sowie des Erlöschens ist tagesgenau zu bestimmen.
- Behandelnde Ärzt:innen sind von Schweigepflicht gegenüber der vertretenden Person entbunden.

# Vertretungsbereiche

---



**Betreuungsvereine**  
im Landkreis Mainz-Bingen

- Einwilligung in Untersuchungen des Gesundheitszustandes, in Heilbehandlung und ärztliche Eingriffe sowie deren Untersagung
- Abschluss von Verträgen im Zusammenhang mit den genannten Behandlungen
- Entscheidung über freiheitsentziehende Maßnahmen für maximal 6 Wochen
- Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Leistungserbringenden

# Ausschlusskriterien

---

- Das Ehepaar lebt getrennt (Scheidungsverfahren muss nicht anhängig sein).
- Die betroffene Person hat die Vertretung abgelehnt.
- Eine andere Person wurde per Vollmacht oder in einer Patientenverfügung mit der Vertretung beauftragt.
- Es wurde bereits eine Betreuer:in mit dem Aufgabenkreis Gesundheitspflege bestellt.

# Ablauf

---

- Feststellung der Ärzt:innen, dass und ab wann die Voraussetzungen für Vertretung der Ehepartner:in vorliegen.
- Ehepartner:in versichert, dass wegen der aktuellen Erkrankung das Vertretungsrecht noch nicht ausgeübt wird und die angegebenen Ausschlussgründe nicht vorliegen.
- Beides wird auf einem Dokument festgehalten, dass der Arzt oder die Ärztin dem oder der Ehepartner:in aushändigt und dass zur Legitimierung bei anderen Ärzt:innen und Behörden dient.

# Inhaltliche Ausgestaltung

---

- Behandlungswünsche, die in einer **Patientenverfügung** festgehalten wurden, müssen beachtet werden.
- Entscheidungen müssen nach den **(mutmaßlichen) Wünschen** der vertretenen Ehepartner:in getroffen werden.
- Wie im Betreuungsrecht besteht Erfordernis der **gerichtlichen Genehmigung zur Anwendung freiheitsentziehender Maßnahmen**.

# Ende des Vertretungsrechts

---

- nach 6 Monaten
- oder wenn die vertretene Person seine oder ihre Angelegenheiten wieder selbst regeln kann

# Besonderheiten

---

- vor der Eheschließung haben Standesbeamte:innen auf das Ehegattennotvertretungsrecht hinzuweisen.
- Widerspruch gegen das Ehegattennotvertretungsrecht muss formal in das Zentrale Vorsorgeregister eingetragen sein.
- Ärzt:innen **können** beim Zentralen Vorsorgeregister nachfragen, ob eine Vollmacht besteht oder dem Ehegattenvertretungsrecht widersprochen wurde.



**Betreuungsvereine**  
im Landkreis Mainz-Bingen

# Warum wir dennoch Vorsorge treffen sollten?

---

SELBSTBESTIMMT MIT VOLLMACHT UND  
PATIENTENVERFÜGUNG



# Grenzen des Ehegatten- notvertretungsrechts

---

- **Zeitliche Begrenzung** auf max. sechs Monate
- **Inhaltliche Begrenzung** auf die Gesundheitssorge
- Vertretungsrecht setzt nicht voraus, dass die vertretungsberechtigte Person die Behandlungswünsche der betroffenen Person kennt



**Betreuungsvereine**  
im Landkreis Mainz-Bingen

**Haben Sie noch Fragen?**



**Betreuungsvereine**  
im Landkreis Mainz-Bingen

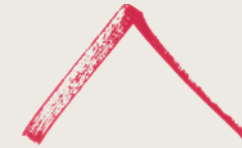
# Vollmacht

---

BENENNUNG EINER VERTRAUENSPERSON ALS  
BEVOLLMÄCHTIGTE:N

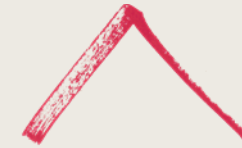
# Die Vollmacht

---



**Betreuungsvereine**  
im Landkreis Mainz-Bingen

- mit einer Vollmacht erteilt die vollmachtgebende Person einer **Vertrauensperson** die Befugnis, Rechtsgeschäfte in ihrem Namen gegenüber Dritten vorzunehmen
- vollmachtgebende Person muss **volljährig und geschäftsfähig** sein
- Bestehen eines **Vertrauensverhältnisses unabdingbar**, da bevollmächtigte Person meist weitreichende Befugnisse erhält (Gefahr des Missbrauches)
- Möglichkeit mehrere Personen zu bevollmächtigen



# Inhalte einer Vollmacht

---

- umfassender, nicht auf Gesundheitssorge beschränkt
- weitere Aufgabenbereiche sind z.B. Vermögenssorge/Bankgeschäfte, Wohnungsangelegenheiten, Aufenthaltsbestimmung, Behördenangelegenheiten, Vertretung vor Gericht, Öffnen und Bearbeiten der Post und des digitalen Schriftverkehrs u.a.
- eine detaillierte Benennung der Aufgabenbereiche möglich
- keine zeitliche Begrenzung  
(außer explizit von Vollmachtgeber:in gewünscht)
- Vollmacht dient als **Legitimationsurkunde** nach außen
- Handlungsanweisungen an bevollmächtigte Person in zusätzlichem Vertrag regeln (Innenverhältnis)

# Erstellung und Registrierung der Vollmacht

- bevollmächtigte Person sollte bei der Erstellung mit einbezogen werden, Bereitschaft im Vorfeld klären
- Unterschrift der vollmachtgebenden Person notwendig, die Unterzeichnung der bevollmächtigten Person empfohlen
- Beglaubigung oder Beurkundung bei bestimmten Aufgaben, z.B. Immobilien und Grundstücksangelegenheiten, notwendig
- Registrierung im Vorsorgeregister möglich



**Betreuungsvereine**  
im Landkreis Mainz-Bingen

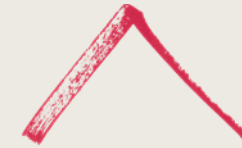
# Betreuungsverfügung

---

WÜNSCHE FÜR DIE RECHTLICHE BETREUUNG

# Betreuungsverfügung

---



**Betreuungsvereine**  
im Landkreis Mainz-Bingen

- schriftliche Festlegung, wen das Gericht im Bedarfsfall als rechtliche Betreuer:in bestellen soll
- in der Regel Person aus familiären oder privaten Umfeld
- auch möglich Person zu benennen, die von Übernahme der Betreuung auszuschließen ist
- eignet sich insbesondere auch für Menschen, die keine Vertrauenspersonen haben, die sie bevollmächtigen können
- unabhängig davon, ob eine konkrete Person in der Betreuungsverfügung benannt wird, können Wünsche geäußert, wie die zukünftige Betreuung ausgeübt soll





**Betreuungsvereine**  
im Landkreis Mainz-Bingen

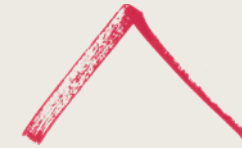
# Patientenverfügung

---

SCHRIFTLICHE FESTLEGUNG VON PATIENTENWÜNSCHEN

# Patientenverfügung

---

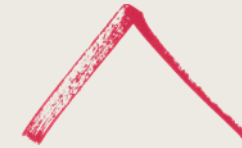


**Betreuungsvereine**  
im Landkreis Mainz-Bingen

- richtet sich an Ärzt:innen und medizinisches Personal
- für den Fall der Einwilligungsunfähigkeit
- Patientenverfügung als schriftliche Festlegung einer volljährigen Person, ob sie in bestimmte, zum Zeitpunkt der Festlegung noch nicht unmittelbar bevorstehende Untersuchungen ihres Gesundheitszustands, Heilbehandlungen oder ärztliche Eingriffe einwilligt oder diese untersagt (§ 1827 Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs – BGB)
- Benennung einer vertretenden Person (Bevollmächtigte:r oder rechtliche Betreuer:in) empfehlenswert (sonst Benennung einer Betreuer:in durch das Gericht)

# Patientenverfügung

---



**Betreuungsvereine**  
im Landkreis Mainz-Bingen

- Ärzt:innen und medizinisches Personal müssen sich an verschriftlichte Behandlungswünsche halten, wenn diese auf konkrete Behandlungssituation anzuwenden ist
- sowohl durch Ehegattennotvertretungsrecht befugte Ehepartner:in als auch bevollmächtigte Person oder rechtliche Betreuer:in sollen Patientenwillen vor Ärzt:innen vertreten und ggf. durchsetzen
- Formulierung so konkret wie möglich
- eigene Wertvorstellungen beifügen
- Widerruf und Änderung möglich
- Eintragung ins Vorsorgeregister

## Vorsorge durch Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

- ist selbstbestimmt
- setzt Eigeninitiative und Auseinandersetzung mit eigenen Wünschen und Wertvorstellungen voraus
- bevollmächtigte Person kann bei Erstellung der Dokumente miteinbezogen werden, aber auch eine Bevollmächtigung ablehnen
- wesentlich umfassender als Ehegattennotvertretungsrecht
- keine zeitliche Begrenzung

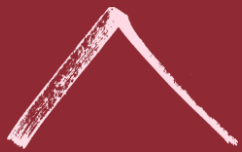


**Betreuungsvereine**  
im Landkreis Mainz-Bingen

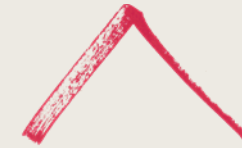
**Haben Sie noch Fragen?**

# Weitere Informationen

- Merkblatt Ehegattennotvertretungsrecht
- Musterformular
- BMJ Broschüren  
zum Betreuungsrecht  
zur Patientenverfügung  
zum Eherecht
- Informationen zum Ehegattenvertretungsrecht  
auf der Webseite



Betreuungsvereine  
im Landkreis Mainz-Bingen



**Betreuungsvereine**  
im Landkreis Mainz-Bingen

# Kommende Veranstaltungen

---

## **Intensivschulung zu Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung**

**Wann?** 20.04.2024, 09:30 - 15:30 Uhr

**Wo?** Oppenheim

## **Grundkurs für ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte**

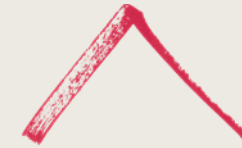
**Wann?** 09.04. – 14.05.2024, 6 Abende jeweils dienstags von 18:00 – 20:00 Uhr

**Wo?** Wohnstätte Lebenshilfe, Mühlweg 29, 55268 Nieder-Olm

**Teilnahmebeitrag:** 30,- Euro

**Anmeldung:** telefonisch oder per Mail

# Kontakt Daten



**Betreuungsvereine**  
im Landkreis Mainz-Bingen



## **Betreuungsverein des Caritasverbandes Mainz e.V.**

Rochusstraße 8

55411 Bingen

Telefon: 06721 – 9177-30

Fax: 06721 – 917750

Mail: [betreuungsverein@caritas-bingen.de](mailto:betreuungsverein@caritas-bingen.de)

Internet: [www.caritas-mainz.de](http://www.caritas-mainz.de)



## **DRK-Kreisverband Mainz-Bingen e.V.**

### **Betreuungsverein**

Im Niedergarten 20

55124 Mainz

Telefon: 06131 - 269-76

Fax: 06131 - 269-81

Mail: [betreuungsverein@drk-mainz.de](mailto:betreuungsverein@drk-mainz.de)

Internet: [www.drk-mainz.de](http://www.drk-mainz.de)



## **Betreuungsverein der Diakonie Ingelheim e.V.**

Georg-Rückert-Str. 24

55218 Ingelheim am Rhein

Telefon 06132 – 789412

Fax: 0261 – 20 16 18 19 84

Mail: [info@btv-ingelheim.de](mailto:info@btv-ingelheim.de)

Internet: [www.btv-ingelheim.de](http://www.btv-ingelheim.de)



## **Betreuungsverein Lebenshilfe Mainz-Bingen e.V.**

Kurt-Schumacher-Str. 41 B

55124 Mainz

Telefon: 06131 – 337008

Fax: 06131 - 337009

Mail: [btv@btv-lebenshilfe.de](mailto:btv@btv-lebenshilfe.de)

Internet: [www.btv-lebenshilfe.de](http://www.btv-lebenshilfe.de)